

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

356 (31.12.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 356.

Montag den 31. Dezember

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 87,877. Die höchstseligste Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden hat durch letzte Willensbestimmungen vom 16. Januar 1782 und 18. August 1785 verordnet, daß für einen oder mehrere arme Katholiken aus der damaligen Markgrafschaft Baden-Baden, welche ein merkliches Unglück erlitten haben, wie z. B. Diebstahl, lange Krankheit u. s. w., alljährlich 80 fl. = 137 M. 14 Pf. als Hilfeleistung verwendet werden sollen.

Bewerber um diese für 23. April 1877/78 wieder verwendbaren Jahresrente werden andurch veranlaßt, ihr Unterstützungs-gesuch unter Anschluß der Zeugnisse über Confession, Heimathsangehörigkeit, Würdigkeit und Dürftigkeit bei dem betreffenden Armenrathe innerhalb 14 Tagen einzureichen. Begleiter hat nach Umfluß dieser Frist die bei ihm eingekommenen Gesuche sammt Beilagen dem Großh. Bezirksamte mit Bericht vorzulegen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1877.

Großh. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Trenkle.

Bekanntmachung.

Am Neujahrstage bleibt das unterzeichnete Bureau an den Vormittagsstunden von 9-11 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1877.

Standesamt.

Güntner.

22.

Hardtstiftung.

Wir haben noch den Empfang folgender Weihnachtsgaben anzuzeigen: durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann von W. Gilling Sohn 6 woll. Schälchen und 6 woll. Pulswärmer, Frau D. R. Rath Oberle im Durlach 6 M., Ungenannt 3 M., G. B. 3 M., Ungenannt 3 M., Kaufm. Schuhmacher 12 Pf. Zweifäden, sowie Lebkuchen, Thee und Christbaumlichter, J. R. 3 M., Frau Andreas Ww. 1 M., Freifrau v. G. 5 Puppen, 1 Paar Pulswärmer, 1 woll. Schälchen, Christian Niemy 9 M., durch Hrn. Hofprediger Selbing von R. 10 M., durch Müller & Gräß von R. 10 M., Ungenannt 1 M., Kaufm. Dertel 2 Dugend Sacktücher, H. Knauf 1 Padet Schreibmaterialien, Schirmf. Kreiswahr 1 Regenschirm, durch Seminarlehrer Kramm von Glaser Lindner 2 Dugend Trinkgläser nebst Glasfiguren, Messerschmied Gimpel 1 M., 12 Taschmesser und 6 Scheren, Rot. Insp. Kratt 7 M., Hofbäder W. Schmidt 3 M. und 1 Korb mit Badewerk, R. 6 getrag. Hemden und 2 M., R. Fr. 3 M., J. Stüber 10 Meter Hofenstoff, Frau Pauline J. 3 M., Buchbinder Ulrich eine Partie Bilderbücher, Kaufm. L. Glaser 20 Meter Baumwollzeug, W. G. 1 M., J. v. Berthold 20 M., Frau Perlin 6 Sacktücher, 6 Sacktücher, 2 Hauben, 2 Schälchen, Ungenannt (durch Hausvater Krönlein) 2 M., Gust. Vdr. 2 Pfd. Woll. In die Anstalt gesandt von S. Herrmann Edhne 23 Meter Kleiderstoff und 2 Dgd. Sacktücher, A. Römbildt 80 Lebkuchen, Aloph Willstätter 15 Meter Baumwollflanell, Gebr. Leichlin (durch Hrn. Dekan Stiel) 1 Padet Schreibmaterialien, M. W. (degl.) 3 M., Buchbinder E. Mayer verschiedene Schreibmaterialien, Kaufm. Rupp 1 Dgd. Gravatten und 4 Schälchen, A. Strehgüt 2 Dgd. Nadelbüchsen, 1 Dgd. Rämme und 18 Federrohre, Maurer. Mhr. 7 M. 20 Pf., Frau Diehr 3 M., Frau Weiser 3 M., Ungenannt 2 M., Wehlhändl. Holzwarth 4 M., Kanztid. Hammer 3 M., Glaser Friz 5 M., Ungenannt 2 M. Für diese Liebesgaben sammtlichen Wohlthätern herzlichsten Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 29. Dezember 1877.

Der Verwaltungsrath.

Privatpargengesellschaft.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, ihre Sparbücher behufs der Richtigstellung der Guthaben an folgenden Tagen

Mittwoch den 2. Januar k. J.,

Donnerstag den 3. Januar k. J.,

Freitag den 4. Januar k. J.,

jeweils von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Rirkel 21 hier, gefälligst abgeben zu wollen.

Sonstige Kassen-geschäfte können an diesen Tagen nicht besorgt werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1877.

Der Vorstand.

Walli.

31.

Gartenbauverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Sitzung im „Prinz Wilhelm“.

Tagesordnung: 1. die Landschaftsgärtnerei.

2. die Einfassung der Gartenbeete.

3. Prämierung der Pflanzenausstellung.

4. Verlosung von Topfgewächsen unter die Mitglieder.

Zu zahlreichem Besuch werden unsere Mitglieder und sonstige Liebhaber der Gartenkultur freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

44.

Versteigerung

von Liqueuren, Bordeaux-Wein und französischem Champagner.

Montag den 31. Dezember d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße 78, die nun eingetroffenen Liqueure: Vanille, Citron, Anisette, Getreidekummel, Ruß- und Pfeffermünz, Punsch, Arac, Cognac, sowie, um gänzlich damit zu räumen, der Rest von ächtem Bordeaux-Wein und franz. Champagner zu jedem annehmbaren Gebot versteigert.

B. Hofmann, Auktionator.

Dungversteigerung.

21. Mittwoch den 2. Januar 1878, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis

pro Januar 1878 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Beiträgen zur städt. Krankenversicherungs-Anstalt pro IV. Quartal 1877 noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1877.
Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt.
W. S a c h s.

Hochstetten.

Jagdverpachtung.

33. Freitag den 4. Januar 1878, Nachmittags 1 Uhr, wird das Jagdrecht auf der Gemarkung Hochstetten von 661 Hektar 50 Ar (Acker, Wiesen, Wald und Wasser) im Rathhause daselbst auf weitere 3 Jahre öffentlich versteigert.

Hochstetten den 20. Dezember 1877.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Schneider.

Schöllbronn.

Bekanntmachung.

Neubau der katholischen Kirche in Schöllbronn bei Ettlingen.

Nachstehende Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden:

1. Erdarbeit	436 „
2. Maurerarbeit	47785 „
3. Steinmeharbeit	24446 „
4. Zimmerarbeit	10688 „
5. Dachdeckerarbeit	4100 „
6. Blechenerarbeit	2009 „
7. Schmiedarbeit	2109 „

Erdb-, Maurer- und Steinmeharbeit werden nicht getrennt vergeben. Ein Unternehmer für sämtliche Arbeiten würde entsprechende Berücksichtigung finden.

Zeichnungen und Bedingungen etc. sind auf dem Bureau des Architekten E. Creelius, Wilhelmstraße 42 zu Karlsruhe, vom 1. bis 19. Januar, jeweils von 9 bis 12 Uhr zur Besichtigung aufgelegt.

Offerten sind bis spätestens 21. Januar, Nachmittags 1 Uhr, mit der Aufschrift „Kirchenbaubemission“ versiegelt und portofrei an das Bürgermeisteramt in Schöllbronn zu richten.

Schöllbronn, den 29. Dezember 1877.

Der Gemeinderath.

21. Kunz, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

33. Delfortstraße 5 ist der 3. Stock auf den 23. April 1878 zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Waschkhaus; die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und Glasabschluss versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr.

*33. Blumenstraße 6 ist eine Parterre-wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gasleitung, auf 23. April 1878 zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*2.2. Leopoldstraße 35 ist eine geräumige Parterrewohnung von vier Zimmern, Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im Hause, 1 Treppe hoch.

*2.2. Leopoldstraße 43 ist der untere Stod auf 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Mansarden, Hausgärtchen und übrigen Zugehör. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß versehen. Näheres Akademiestraße 12 im 2. Stod.

Stephanienstraße 17, 3 Treppen hoch, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung an eine solide, kleine Familie zu vermieten; dieselbe enthält: 2 große und 1 kleineres Zimmer, 1 großes Zwischengelag, Küche, Magd- und Schwarzwischkammer, Kohlen- und Gemüsekeller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. 2.2.

2.2. Auf 23. April ist Zirkel 8 eine Wohnung von 4 Zimmern, Keller, Speicher zc. zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Mittags zwischen 1 und 2 Uhr

A. Sondheim, Geschäftsagent, Zirkel 14.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 31 ist ein nach der Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hause daselbst parterre.

4.2. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Langestraße 140 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Karlsstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer für 13 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stod 2 möblierte, reundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Berderstraße 31, am Marktplatz, ist im 4. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stod, Eingang Leopoldstraße.

* Ritterstraße 28 ist im 3. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine hübsche Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird auf 23. April in der Bismarckstraße oder deren Nähe zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Auf 23. April suche ich für einen Geschäftsmann eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten.

Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter A. L. 2 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht werden 2 gut möblierte Zimmer und Dienergelag im westlichen Stadtteil. Schriftliche Offerten abzugeben: Erbprinzenstraße 1, 1 Treppe hoch.

Dienst-Antrag.

2.2. Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 19 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und auch gutes Zeugnis aufweisen kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Man bittet, Offerten im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Köchin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, wird bei hohem Lohn sogleich oder in einigen Tagen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstr. 19, im Reichsadler.

Gesucht

eine gewandte junge Dame von angenehmem Aussehen und aus anständiger Familie als Verkäuferin in ein Nähmaschinen-geschäft. Eintritt per 1. Januar oder später. 2.2.

G. Neidlinger.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein verheirateter Kaufmann, 34 Jahre alt, längere Zeit in Weingeschäften thätig, sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Art, in gleicher Branche. Schriftliche Offerten unter Chiffre K. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Schlitten.

3.2. Zwei neue, elegante Schlitten, zweispännig, sind zu verkaufen bei

A. Lang-Ringle, Wagenbauer, Marienstraße 5.

Kohlen-Verkauf.

2.1. 2000 Zentner Neben-Gruben-Kohlen à 60 Pfennig per Zentner ab Daxlanden sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 161 in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Büchergestell von Nußbaumholz, polirt, zum Aufhängen, in welchem man Briefe, Rechnungen, Quittungen, Akten zc. aufbewahren kann, ist wegen Mangel an Platz zu billigem Preise sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein bereits noch neuer, weißer Kinderwagen, eine Sammtjade, ein schöner Frauenpaletot, einige Kleider mit Luniques und ein vierediger karritter Schawl sind zu verkaufen: Bähringerstraße 57 im 3. Stod.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Ein alter hölzerner Schild, wenigstens 50 Ctm. breit und 3 bis 5 Meter lang, wird zu kaufen gesucht: Langestraße 205 im Laden rechts. 2.1.

Reine Champagnerflaschen

kaufst

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Für Hasenpelze und Rehfelle

zahlt die höchsten Preise. 4.1. **E. Salomon, Epitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.**

Englischer Unterricht

wird gründlich erteilt von einem geprüften Lehrer: Bähringerstraße 23. *2.2.

Buchführung.

— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht faßlichen einfachen Buchführung, sowie Unterricht in der Stenographie erteilt gegen mäßiges Honorar

Emil Krahn, Marienstraße 3.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Schüler der höheren Klassen des Gymnasiums wünscht jüngeren Schülern gegen billiges Honorar Nachhilfe in sämtlichen Unterrichtsfächern zu erteilen. Offerten beliebe man unter F. Z. 54 postlagernd niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Th. Compter, Hof-Conditor,



empfiehlt sein Lager feinsten Ananas- und Orangen-Punsch-Essenzen, sowie alle andern Sorten reiner Spirituosen und Dessertweine; große Auswahl vorzüglicher Torten, Kuchen, Tafeldessert, Stückbäckerei und Theebrod in bekannter Güte zc.

August Niginger, Conditor,

Bähringerstraße 106,

empfiehlt feinste Punsch-Essenzen, Rum, Arac, diverse Liqueure, Kirschenwasser, große Auswahl in Torten, Brit. Saverin, Theekränze, verschiedene Stückbäckwerke.

Berliner Pfannkuchen.

Verschiedene

Punsch-Essenzen

in 1/4 und 1/2 Flaschen

empfiehlt billigst

Karl Jundt am Epitalplatz.

Feine Punschessenze,

Grog-, Cardinal- und Bischof-Essenz,

ächten Rum, Arac, Cognac zc., holl. Liqueure,

deutsche Schaumweine,

franz. Champagner,

große span. Orangen,

große Messiner Citronen,

Mandarinen,

Brettener Honiglebkuchen,

ächte Basler Leckerli zc.

empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Punsch-Essenz

in verschiedenen Sorten empfiehlt

August Lösch, Waldstraße.

Chocolade & Cacao

von Suchard in Neuchâtel & Cie. française;

Thee

in feiner Verpackung,

Punschessenze, Champagner,

deutsche Schaumweine,

rothe und weiße Weine, Liqueure etc.

empfiehlt

Sch. Lechleitner,

3.3. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Karl Malzacher,

Langestr. 145,
empfiehlt sein Lager in:

Deutschem Champagner

von F. A. Siligmüller in Würzburg,
" J. Oppmann in Würzburg,
" Kessler & Cie. in Esslingen.

Französischem Champagner

von Moët & Chandon in Epernay,
" Heidsieck & Cie. in Reims,
" Van der Veken in Reims,
" Louis Röderer in Reims.

Bordeaux-Médoc pr. Fl. N. 1.20,
Bordeaux St. Julien pr. Fl. N. 2.40,
Rhein-Weine von N. 1.90 bis N. 4.—

Malaga,
Madeira,
Muscat Lunel,
Sherry (Xeres),
Tokayer.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac,
Punsch-Essenz von Röderer,
" von Kauffmann,
Curaçao von Fockink,
Chartreuse, gelb und grün,
Maraschino di Zara,
Vermuth di Torino,
Berliner Getreide-Kümmel,
Schwarzwälder Kirschenwasser,
in bester Qualität und garantiert reiner Waare. 2.2.

Orangen-Punsch-Essenz,

Ananas- " "

Rum- " "

Arac- " "

sowie alle Sorten

Spirituosen und Liqueure

empfiehlt billigst

G. Schwindt sen.

5.5. Langestr. 239.

Feinste Orangen-Punschessenz,
alten Jamaica-Rum,
alten Batavia-Arac

empfiehlt

Friedrich Herlan,

2.2. Langestr. 100.

Punsch-Essenzen:

Ananas-, Rum-, Arac-,

in 1/4 und 1/2 Flaschen,

feinsten Arac,

Cognac,

Rum;

feinste und mittelfeine Liqueure,

Champagner,

deutsche Schaumweine,

Nothweine

empfehlen

Albert Salzer,

Langestr. 140.

Gust Salzer,

2.2. Waldbornstr. 28.

Ananas-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Portwein-Punsch-Essenz,
Cognac, Grog-Essenz,
Bischof-, Cardinal- & Mai-
wein-Essenz

von J. Selner in Düsseldorf,

" J. A. Roeder in Düsseldorf,

" von Metternich in Mainz,

feinen Arac de Batavia,

" Rum de Jamaica,

" franz. Cognac,

Chartreuse, grün und gelb,

Maraschino di Zara,

Genever, Alasch,

diverse Liqueure,

ächttes, altes Kirschen- und

Bwetschgenwasser

empfiehlt **Wilh. Hofmann,**

2.2. Großh. Hoflieferant.

Punsch-Essenz,

verschiedene Sorten, empfiehlt

2.2. **J. B. Klingele.**

Französ. Champagner

aus den renommiertesten Häusern à
M. 3.20 — 6.50 per Flasche, sowie

Deutsche Schaumweine,
moussirende Rhein- und Mosel-
weine

empfiehlt

C. G. Frey,

2.2. Großherzogl. Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.

Punsch-Essenzen

von Joh. Adam Röder,

J. B. Dissenbach,

J. Kauffmann,

als: Arac, Ananas, Rum, Port-

wein und Punsch-Royal, ferner

vorzüglichsten Arac, Rum, garan-

tirt reine ausgezeichnete Nothweine,

sowie verschiedene Sorten Champag-

ner und Schaumweine empfiehlt

bei billigen Preisen

J. Schuhmacher,

2.2. Amalienstraße 14.

Alle Sorten

beste und feinste Qualitäten

Punschessenzen

in 1/4 und 1/2 Flaschen

empfiehlt billigst *2.2.

A. Degenhardt, Herrenstraße 6.

Conditorei **Serb,** Spitalstraße 26,

empfiehlt feinste Orangen- und Rum-Punschessenz,

à 2 M. 50 Pf., 2 M., 1 M. 60 Pf. per Flasche,

Cognac, Rum de Jamaica, Arac billigst gestellt,

nebst allen Sorten verschiedener Liqueures, Torten,

Kuchen, Kugelbrot, Zeebadwert, feines Mandel-

confect, Basler Leckerli etc. *3.3.

Punschessenzen

von den besten Marken:

Ananas,
Arac,
Burgunder,
Rum,

sowie vorzügliche Qualitäten
Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
verschiedene Liqueure,
ächttes 74r Kirschenwasser
empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,

2.2. f. X. Weißbrod's Nachfolger.

Orangen-Rum-Punsch-

Essenz,

Arac-Punsch-Essenz,

Burgunderwein-Punsch-

Essenz,

Ananas-Punsch-Essenz

empfiehlt in feinsten Qualitäten

C. G. Frey,

2.2. Großherzogl. Hoflieferant,
45 Spitalstraße 45.

Rum- und Arac-Punschessenz

von Bassermann u. Herrschel

in Mannheim,

desgleichen Punschessenz eigene

Fabrikat,

Arac und Rum,

deutsche Schaumweine,

franz. Champagner,

Bordeaux und Madeira,

Citronen und Orangen,

empfiehlt 2.2.

J. Küst, Langestr. 54.

Arac de Batavia,

Rum de Jamaica,

Cognac fine Champagne.

Punsch-Essenzen:

Arac,

Rum,

Ananas,

Portwein

in ganzen und halben

Flaschen verschiedener

Qualität,

sowie verschiedene

feine Liqueure

empfiehlt

Albert Kaiser,

2.2. Walbstraße 22.

J. B. Dieffenbach's

bestrenommierte

Punsch-Essenz

empfiehlt von M. 2.20 an per Flasche

F. Bausack,

2.2. Amalienstraße 53.

5.5. Cognac von Alexander Matignon & Co.

in Cognac, Arac, Rum, Bénédictine,

Chartreuse, Liqueure von Wynand Jo-

ding in Amsterdam, spanische und italie-

nische Weine, Würzburger Stein-

weine in Borbeuteln, Champagner in ver-

schiedenen Sorten, Punsch-Syrop empfiehlt

billigst

Th. Brugler, Walbstraße 10,

Düsseldorfer Punsch-Essenzen
von Joseph Sellner u. Joh. Ad. Röber,
als:

Rum,
Arac,
Ananas,
Burgunder,

ferner:

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac fine Champagne,
Orangen,
Citronen,
Mandarinen

empfehlen **Herm. Munding,**
Langestraße 187.

Alicante,
Bordeaux,
Malaga,
Muscat,
Madeira,
Sherry,
Champagner, franz.,
dto. deutschen,

empfehlen **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,**
Eingetr. Genossenschaft.

2.2. **Schöne**

Orangen u. Citronen

empfehlen

Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Zu Glühwein

empfehlen seine chemisch geprüften und rein
befundenen Bordeauxweine:

Bourg M. 1.— } mit
Listrac Médoc " 1.50 } Glas;
St. Emillion " 1.80 }

ferner:
deutschen Schaumwein,
französischen Champagner
Albert Kaiser,
Waldstraße 22.

2.2. **Zur Glühweinbereitung**
empfehlen

vorzüglichen Ungarwein
die Ungarwein-Handlung
Zirkel 10. **M. Altmann,** Zirkel 10.

Um damit zu räumen, empfehle zu äußerst
billigen Preisen von M. 1, 1.50, 1.80,
M. 2 u.:

Pfeffermünz-Liqueur,
Vanille-Liqueur,
Parfait d'amour,
Anisette,
Musli-liqueur,
Quitten,
Simbeer,
schwarze Johannisbeer-,
Pomeranzen-,
Eau de Noyeaux,
feinste Orangen-Punsch-Essenz.
Hermann Wolff, Conditor,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Ostfriesländische Honigkuchen
(Lebkuchen) empfiehlt
Paul Meyer,
27 Steinstraße 27, (Spitalplatz),
Eingang Hofthor.

Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Cognac,
Kirschenwasser,
Himbeergeist, alt,
Heidelbeergeist, alt,
Boonecamp of Maagbitter,
Crème de Menthe,
" " Curaçao,
Alter Schwede,
Punsch-Essenzen

empfehlen **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,**
Eingetr. Genossenschaft.

Feine Weine,

als:

Bordeaux in verschiedenen Sorten,
Madeira,
Sherry,
Portwein,
Malaga,
Rheinwein,
Rauenthaler,
Perle des Breisgaues, Schaum-
wein,
Schirsteiner Schaumwein,
J. Oppmann, Würzburg, Schaumwein,
Verzenay de Cabinet, Cham-
pagner von J. Mumm & Co.

empfehlen **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

2.2. Auf bevorstehende Neujahrszeit bringe ich
meine reinen Rothweine in empfehlende Erinne-
rung. Besonders empfehle ich einen Schloßberger,
per Flasche 70 und 80 Pf. (zu Glühwein sehr ge-
eignet), sowie Affenthaler und Bordeaux zu
verschiedenen Preisen. Gleichzeitig mache ich auf
alle Sorten Punschessenzen aufmerksam, feinste
Qualität und zu billigen Preisen.

Leopold Laub,
Belfortstraße 7.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss: per Liter
Tischwein 1873er 45 "
Bühlerthaler 1874er 65 "
Pfalzer 1874er 70 "
Markgräfler 1873er 75 "
Klingelberger 1874er 95 "
Kuländer 1865er 1 " 20 "

Roth:
Burgunder II. 68 "
I. 95 "
Affenthaler 1873er 1 " 10 "

Für reine Naturweine wird garantiert.
Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,
zum Grünen Hof.

Einen ausgezeichneten
Tischwein (Markgräfler)
per Flasche 50 Pf.,
bei Fäßchen von 20 Liter per Liter
45 Pfennig,
ferner
per Flasche 60 Pf.,
bei Fäßchen von 20 Liter per Liter
55 Pfennig,
accisfrei, empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße 1.

6.6 **Schöne Mandarinen,**
spanische Orangen,
große Citronen
bei **Wilhelm Hofmann,**
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Bestellungen
auf **mürbe Bretzeln** für den
Silvesterabend und Neujahrstag
werden angenommen bei
Elise Kiefer, Hofbäckers Wittwe,
2.2. **Langestraße 74.**

Spanische Weinhalle.
Orangen und Citronen à 12 M.
per 100 Stück; Orangen-Punsch-
Essenz prima Qualität ist in Flaschen
zu haben und wird auch im Lokale hei-
ßer Punsch verabreicht.

Flaschenweine,
für deren Reinheit garantiert wird, empfiehlt, als:
Oberländer Tischwein, per Flasche M. 45
Markgräfler II 60
I 80
Mauerwein 1 —
Affenthaler 1 20.
F. Bausback,
3.3. **Amalienstraße 53.**

Flaschenweine.
Rothweine: per Flasche
Bordeaux (Médoc) . . . 2 M. — "
(Estèphe) . . . 1 " 10 "
Affenthaler 1 " — "
Zeller 86 "
Freiburger Schloßberger . . . 70 "
Weißweine:
Markgräfler 1 " 20 "
I 1 " — "
Durbacher Riesling . . . 1 " — "
verschiedene Tischweine zu 40, 50,
60, 70 Pf.
empfehlen in besten Qualitäten
F. Kunzer,
2.2. **Karlsstraße 35.**

Berliner Pfannkuchen
täglich frisch,
sowie verschiedene Sorten Punsch-
Essenzen empfiehlt
Fr. Gerwig, Conditor,
Ecke der Adler- und Fähringerstraße.

Beste Honiglebkuchen
empfehlen **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,**
Eingetragene Genossenschaft.

Trauben-Brustsyrup
mit **Fenchelhonig**
gilt als das beste Mittel gegen Husten, Hei-
serkeit, Hals- und Brustschmerzen.
1/2 Flasche à M. 1.—
1/4 " à M. 1.50,
zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Nürnberger Dachsenmaulsalat
ist frisch eingetroffen bei
Leopold Laub,
10.10. **Belfortstraße 7.**

2.2. Heute und morgen verkaufe ich frischgeschossene **Gasen** im Gewicht von 8 bis 10 Pfd. schwer, à 3 Mk. 60 Pfg. pr. Stück; ferner empfehle ich: **Nehziemer, Nehschlegel, Franz. Poularden, Welschbahnen** und **Hennen, Ital. Kapannen**, junge **Sabnen** jeder Sorte, gut gemästete **Enten** und **Gänse, Straßburger Bratgänse, Franz. Kopfsalat** und **Blumenkohl**, Sämmtliches in frischer Waare.
L. Pfeifferle,
 Hirschstraße 31.

Frische Schellfische, Cabeljan, holl. Soles, Turbots, Gangfische, Klundern, Speckbückinge, Makrelen etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Holl. Vollhöringe à 12 Pf. feinst **marinierte** à 20 Pf.
 empfiehlt
P. Dillenberger,
 7 Spitalstraße 7.

Oberländer Kirschenwasser (Nenchthäler)
 in vorzüglicher Güte, rein unter Garantie, empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Flaschenbiergeschäft von **Gustav Bronner,**
 Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße, empfiehlt
Freiherrlich von Seldene'sches Winterbier
 per 1/2 Flasche 10 Pfennig, 18
 bei 12 Flaschen 2 Mk. 10 Pfg.
Extra-Lagerbier
 per 1/2 Flasche 13 Pfennig, 24
 bei 12 Flaschen 2 Mk. 70 Pfg., einen ausgezeichneten Stoff,
 bei 6 und 12 Flaschen franco in's Haus.

Christbaumkerzen, Wachsstücke,
 weiß und gelb, sowie fein gemalt und reich verguldet, als: **Bücherform, Kronen, Schnecken** und **Olivenz, Stearin- und Paraffinkerzen** in allen Eintheilungen, sowie **Bougies du Trône**, durchlöcherle Stearinkerzen, **Wachskerzen**, weiß und gemalt.
 Für **Christbaumkerzen** geeignet, habe ein Quantum zurückgesetzter **Wachsstücke**, welche billigt abgebe.
 9.9. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Vorzügliches Flaschenbier,
 à 23, 20 und 18 Pf.,
 empfiehlt
P. Dillenberger,
 7 Spitalstraße 7.

Flaschenbier
 in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
Paul Meyer,
 27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).
 Eingang Hofthor.

Zu Neujahrsgeschenken passend:
Künstliche Zimmerpflanzen, um damit zu räumen, unterm Ladenpreis,
Lavallières, Negligéhäubchen und sonstige Putzartikel zu Facturapreisen.
 Ausverkauf in **Ballguirlanden** und **Blumen** zu jedem annehmbaren Preise
 bei **Josephine Vater,**
 Herrenstraße 32,
 an der katholischen Kirche.

! Handschuhwascherei und Färberei !
 *2.1. Glacé, Wasch- und Dänischlederhandschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 109.

Louis Döring,
 Ritter- und Langestrasse 159,
 empfiehlt
Neujahrsglückwunsch-Karten
 in künstlerischer feiner Ausführung.
 4.4.

Gratulations-Karten
 in grosser Auswahl
 empfiehlt
Ludwig Erhardt,
 27 Erbprinzenstrasse 27.
 3.3.

Champagner,
 anerkannt feine Qualitäten,
 von
Jules Mumm & Cie. in Reims,
 empfiehlt
 in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Bollager in Karlsruhe
 die Generalagentur für Süddeutschland:
Christian Gockel in Karlsruhe,
 Adlerstraße 17.
 3.2.

Neujahrsbriefe, Neujahrs- und Besuchskarten, sowie alle Arten **Druckarbeiten** werden elegant, rasch und billig angefertigt von
L. Bergner, Lammsstraße 1.
 2.2. (Prinz Karl).

Neujahrs-Karten und **Glückwunschkbogen**
 in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
 Zähringerstraße 56.
 2.2.

Haushaltungsbücher und **Waschbücher**
 empfiehlt
Ludwig Erhardt,
 27 Erbprinzenstr. 27.
 6.3.

Rechnungen in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Bogen,
Wechsel-Formulare (Prima und Sola),
Quittungen, Miethverträge, Frachtbriefe, Converten in jeder Größe,
Geschäftsbücher etc.
 bei **Chr. Bischoff,**
 Zähringerstraße.
 2.2.

Die Kunst- und Schönfärberei von **W. Ed. Müller,**
 Mühlburg bei Karlsruhe,
 empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.
 Färberei und Druderei unzertrennter Kleider mit allem Besah.
 Kunst- und Gemische Wascherei.
 Annahmen bei:
 Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch,
 Frau **Reinboldt**, Birkel 24, und
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.
Seren- und Damenkoffer,
 Handkoffer, Holzkoffer, Reisefäcke, sowie Umhängtaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
 Adlerstraße 14.
 *4.4.



Bei Hermann Beher & Sohn in Langensalza erschien soeben in Beher's Bibliothek pädagogischer Classiker und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

J. J. Rousseau.

Herausgegeben von
Dr. Theodor Vogt,
Professor an der Wiener Universität,
und

Dr. C. von Sallwürk,

Großh. Bad. Oberschulrath.

2 Bände groß 8°. Preis 6 Mark.

Wohl selten ist ein Schriftsteller von so tief eingreifendem und nachhaltigem Einflusse auf Mit- und Nachwelt geworden, als Rousseau durch sein Hauptwerk: den *Emil*, das mehr Roman als Lehrbuch, durch seinen sprühenden Geist, durch seine feinsinnigen Beobachtungen, durch das warme Gefühl für menschliches Wohlergehen, welches sich darin ausdrückt, und durch einen vollendeten Stil die Gemüther in den weitesten Kreisen zu fesseln wußte und noch heute einen kaum zu erklärenden Zauber auszuüben vermag. Rousseau's *Emil* ist eben, nach Niemeyer's Ausspruch, „das Produkt eines pädagogischen Genies, ein Meteor, das blendet und irreführt, aber zugleich Regionen aufhellen kann, in welche nur selten das gemeine Auge dringt.“

Es ist deshalb eine neue Ausgabe des *Emil* mit Freuden zu begrüßen, und das um so mehr, wenn sie, wie die vorliegende, das Werk eines liebevollen, eingehenden Studiums berufener Beurtheiler ist. Die Uebersetzung ist mit größter philologischer Sorgfalt ausgeführt, dabei höchst flüssig und lesbar, und wenn es auch, wie der Uebersetzer selbst gesteht, schwer ist, „dem in fortwährendem Flutben begriffenen Stile Rousseau's, dem die tiefsten und leichtesten Farben in zauberhaftem Wechsel aus dem Pinsel fließen,“ zu folgen, so läßt doch v. Sallwürk's Uebersetzung, namentlich in ihrem zweiten Theile, vom Reize des Originals wenig vermissen. Von großem Werthe sind die in den Anmerkungen enthaltenen kritischen Winke, Literaturnachweise und historischen Erläuterungen, welche auf einer tiefen Sachkenntniß beruhend, einerseits das Verständniß erleichtern, andererseits nachweisen, was die moderne Pädagogik als bleibenden Gewinn aus dem Buche sich angeeignet hat. Jedem Buch ist eine Inhaltsübersicht vorausgeschickt, welche den oft verkannten systematischen Gang im *Emil* klar macht. Am Schlusse finden wir ein alphabetisches Register der im ganzen Werke behandelten pädagogischen Stoffe, so daß man schnell und leicht Rousseau's Ausprüche über irgend einen pädagogischen Gegenstand aufzufinden vermag. — Besonders Werth verleiht der Ausg. noch die beigegebene Biographie Rousseau's. Von der Partikeln Gäß und Günst verwirrt, schwankt sein Charakterbild in der Geschichte — so darf man auch wohl von ihm sagen. In der schönen Darstellung von Vogt erhält Rousseau als Mensch und Schriftsteller eine gerechte und vorurtheilsfreie Würdigung, indem der Biograph von folgenden schwer zu beanstandenden Sätzen ausgeht: 1) Die wahre Bedeutung eines Schriftstellers wurzelt in dem Werthe dessen, was er leistet. 2) Der Werth der Lehren hängt von der Wahrheit des Inhaltes ab, der Werth der Persönlichkeit von der Güte seines Willens und Handelns. 3) Ein Satz behält seine Wahrheit, mag auch sein Urheber das Gegentheil seiner Fortsetzungen vollzogen haben.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter heute Nachmittag 2 Uhr nach langem Leiden im beglückten 69. Lebensjahre sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Montag Früh 10 Uhr statt.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Adolph Zoff.

Karlstraße, den 29. Dezember 1877.

Codesanzeige.

* Verwandte und Freunde sehe ich hiermit von dem heute Morgen halb 4 Uhr erfolgten Tode meiner lieben Schwiegermutter, der Frau Baumeister Wundt, geb. Häuser, aus Heidelberg, in Kenntniß und bitte um stille Theilnahme.

Karlstraße, den 30. Dezember 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Eisenlohr, Oberst a. D.

Christbaumfeier.

* Diejenigen Herren, welche sich schon dafür unterschrieben und solche, die noch Lust haben, daran Theil zu nehmen, werden höflichst ersucht, sich heute Montag Abend den 31. Dezember zu einer näheren Besprechung einzufinden.

Café Seyfried, Zirkel 16.

G. Baumann, Akademiestraße 20,

2.2.

empfehlte zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantiert rein, für Kranke sehr geeignet, in Flaschen und in Fässern, darunter Ausstich 1864er u. 1868er.

Champagner (Montebello): drei Sorten, ganze, halbe und viertel Flaschen.

Thee: höchfeinste Qualitäten, **Pecco, Souchong,** direkt importirt.

G. Ritzhaupt, Hof-Conditor,

Friedrichsplatz 5,

Große Auswahl
feiner Sorten und Auzgen.

empfehlte:

feinste Punschessenzen,
feine Weine, als: Malaga, Portwein, Sherry,
Madeira, Marsala, Ruster, Muscat etc.,
Liqueure und Spirituosen,
Champagner und Schaumwein.

2.2.

Stückbäckereien,
Mandelconfect und Chocob.

Berliner Pfannkuchen,
Citronen und Orangen.

Chokoladen und entölter Cafao

in vorzüglichen Qualitäten

von Joh. Ph. Wagner & Co. in Mainz.

Friedrich Herlan,

2.2.

Langestraße 100.

Karl Kaufmann,

Conditor,

Ludwigsplatz 61, empfehle:

feinste Orangen- und Ananas-Punsch-Essenzen

in verschiedenen Qualitäten,
eigenes Fabrikat in bekannter vorzüglicher Güte,
einen ausgezeichneten Cognac, Rum de Jamaica,

Arac de Batavia, ächtes altes Kirschenwasser,
feinste holl. Liqueure von Wynand Fockinck

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

hochfeine Liqueure von Marie Brizard & Roger in Bordeaux

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, eleganten Caraffen und Flacons,

ächten Maraschino di Zara, Danziger Goldwasser
und verschiedene feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen,

Malaga, Madeira, Sherry, Rheinweine,

französische Champagner,

deutsche Schaumweine;

auf Sylvesterabend

**Auswahl in Torten, Kuchen, Stück-
und Dessertbäckereien,**

feine Hefenteige,

feinste Ananas und Ananas-Erdbeeren

zu Bowlen.

Sämmtliche Liqueure etc. sind im Anbruch vorhanden und können glasweise in meinen Lokalitäten genossen werden, ebenso **Punsch, Glühwein, Thee, Chocolate, Kaffee etc.**

Für Diejenigen, deren Beruf anhaltendes Sprechen erfordert, wie Advokaten, Redner, Lehrer, Prediger, ist kaum etwas förderndes, als ein Schnupfen, anbauende Heiserkeit, oder die Nachwehen irgend eines Halsleidens. Man bringt dagegen wohl alle möglichen Medicamente in Form von Pasteten, Syrupen, Tisänen etc. zur Anwendung, welche indeß, wie Jedermann weiß, in den meisten Fällen das Uebel keineswegs hindern seinen langsamen und naturgemäßen Verlauf zu nehmen. Nur der Theer vermag eine schnelle, um nicht zu sagen augenblickliche Erleichterung zu verschaffen, und dies Resultat tritt schon bei Gebrauch von 4 bis 6 Guyot'schen Theerkapseln per Mahlzeit ein.

Da der Flacon 60 Kapseln enthält, so stellt sich die ganze Kur auf nicht höher, als einige Pfennige per Tag, und es ist eine Thatsache, daß von 10 Personen, welche einen Versuch mit diesem Heilmittel gemacht haben, 9 daran für immer festhalten.

Die Guyot'schen Theerkapseln haben in Folge ihres großen Erfolges vielfache Nachahmungen hervorgerufen und übernimmt Herr Guyot eine Garantie nur für diejenigen Flacons, welche seine Unterschrift in dreifarbigem Drucke tragen.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 20. d. Mts. den Prosiantmeister Reßler in Kaffat, Tillessen in Mannheim und Marschall in Karlsruhe den Charakter als Rechnungs-rath zu verleihen geruht.

Durch Verfügung des königlichen Kriegsministeriums vom 11. d. M. ist der frühere Feldwebel Bod zum Kaiser-Oberst in Freiburg ernannt worden.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. d. M. ist dem Portepeschführer Freiherrn von und zu Egloffstein vom 3. Bataillon des Infanterie-Regiment Nr. 11, Befehl nachsuchung des Auswanderungs-Konseques, der Abchied bewilligt worden.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 64 vom 28. Dezember 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 10. Dezember d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Friesenheim aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Eisenlohr in Kloster Weienau zum Pfarrer in Friesenheim zu ernennen.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Pantaleon Niesch von Schlangen um Umänderung seines Namens in Leo Winkler betreffend.

Die Ernennung von Bezirksstierärzten betreffend.

Die Staatsprüfung im Baufache betreffend.

Das 4 1/2 procentige Eisenbahnanlehen vom Jahr 1866 betr.

Die Tilgung des auf 3 1/2 procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1842 betr.

Die Einziehung der 3 1/2 procentigen Rentenschulde betr.

Dienstverledigung.

Die Bezirksstierarztstelle zu Wolfach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 29. Oktober 1877: Bauer, Johann Baptist, katholischer Pfarrer in Istein; am 22. November: Behr, Dionys, Obersteuerkommissär in Lauberbachshelm; am 13. Dezember: Schwamberger, Franz, pensionirter Zollrevisor, in Menau.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Jan. 1878. I. Quartal. 1. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 2. Jan. Theater in Baden. **Ultimo.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 9"	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27" 8"	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	27" 8"	West	„

- Rum- Punsch-Essenz,**
- Arac- „ „**
- Ananas- „ „**
- Vanille- „ „**
- Burgunder- „ „**
- Impérial- „ „**
- Romain- „ „**
- Royal- „ „**
- Grog-Essenz, „ „**
- Rum de Jamaica, „ „**
- Arac de Batavia „ „**
- verschiedene Liqueure**

von den Firmen:
Jos. Sellner in Düsseldorf,
Joh. Ad. Röder in Köln,
J. W. Dieffenbach in München,
Fr. Kauffmann in Denkersdorf,

in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen empfiehlt

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

2.2.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57,

empfehl zu billigsten Preisen:

feinste Punsch-Essenzen von verschiedenen renommirten Fabriken, sowie ächten Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac, Madeira, Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Berliner Getreide-Kümmel und verschiedene feine und gewöhnliche Liqueure.

Größtes Lager des Platzes.

Mein Lager aller Sorten

Cigarren und Tabake

befindet sich nunmehr im vormaligen

Englischen Hof.

Fr. Baumüller,

Großh. Hoflieferant.

3.3.

En gros et en détail.

Nur der feinsten Konkurrenz erreichbare Preise.

Lagerfertige Waare.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, eine große Parthie

gut abgelagerte Cigarren,

welche sich

zu sehr passenden Neujahrs-geschenken

eignen, zu dem billigen Preise von **M. 4** und **M. 4.50** per **100 Stück** abgeben zu können. Bei Abnahme von **500** oder **1000 Stück** noch billiger.

Salomon Strauss,

Walbstraße 38, nächst dem Ludwigsplatz.

2.2.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von jetzt an im Hause des Herrn Schreiners Kiefer, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, und empfiehlt sich für sämtliche Sattler- und Tapezierarbeiten in und außer dem Hause.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir durch solide und billige Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu erwerben.

Hochachtungsvoll
Xaver Kohlund.

3.3.

Enorme Preisermäßigung

meiner sämtlichen Wintervorräthe:

Kaisermäntel, Winter-Anzüge,
Winter-Paletots, Ratine- u. Double-Sacs
Schwere Winter-Toppen und Schlafrocke,
Winter-Beinkleider

M. 10.

Zurückgesetzt: einige Hundert Knaben-Anzüge
von **M. 7. 50** an.

A. Herzmann,

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.3.

Strumpfwaren.

Strümpfe und Socken,

hand- und maschinengestrickte und gewebte, in Baumwolle, Halbwolle und Wolle, in weiß und farbig, deutsche und englische Länge, ebenso Strumpfröhren und Sockenröhren,

Unterröcke, Unterjacken, Unterhosen, Kinderjäckchen.

Diese Gegenstände, sowie Strumpfwaren jeder Art können auf Bestellung nach Maß oder Muster in meiner mechanischen Strickerei sofort und billigst angefertigt werden.

F. D. Zutt in Mannheim, 3.2.

Ladengeschäft in Karlsruhe: Langestraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Herbei! Herbei!! Herbei!!!

Neue Bierhalle, Langestraße 42.

Heute Montag den 31. Dezember (Sylvester-Abend)

Gratis - Verloosung, Concert und Vorstellung.

Auftreten der Sängergesellschaft Joseph Diem, Bertha Günther-Ricardie und Michel Thoma. Neues Programm. Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. Loose an der Kasse gratis.

Fremde

Übernachteten hier vom 27. auf den 29. Dezember.

Bayerischer Hof. Knobloch, Priv. v. München.
Darmstädter Hof. Bodehausen, Kfm. in Bam. v. Köln. Stein, Kaufm. v. Schaffhausen. Sternfeld, Kfm. v. Bielefeld. Schrod, Kaufm. v. Bielefeld. Gademann, Kfm. v. Winterthur. Hamburger, Kaufm. von Winterthur. Stahl, Kfm. v. Oldenburg.

Deutscher Hof. Krl. Vossler von Wenzelheim. Beder v. Zweibrücken. Weidlich v. Oberkirch. v. Lindemann v. Darmstadt. Wilsen, Kfm. v. Wien. Vorkholz, Kfm. a. Holstein. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Gromer, Kfm. v. Stuttgart.

Erbsinggen. Frey, Kfm. von Winterthur. Med, Kfm. v. Paris. Waldeck, Kfm. von Frankfurt. Haller, Kfm. v. Stuttgart. Otelen, Kfm. v. Leipzig. Schüller, Direktor v. Neuenkirchen. Dieß, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Hamburg. Witz, Kaufm. v. Berlin. Kreuzer m. Frau von Köln. Lerchdorf, Kaufm. v. Berlin. Gahn, Kaufm. v. Leipzig. Kramer, Kfm. v. Coblenz.

Saßhof Weg. Schilling, Fabr. von Pforzheim. Krämer, Priv. v. Würzburg. Häsel, Ing. von Nürnberg. Krl. Braker v. Nördheim. Schnurr, Kaufm. v. Stuttgart. Wühlhauser, Kaufm. v. Freiburg. Diehle,

Kfm. v. Bielefeld. Schlimmer, Kaufm. v. Pforzheim. Klüger, Kfm. v. Wien. Decker, Fabr. v. Darmstadt. Dollinger, Priv. v. Aschaffenburg.

Geist. Gutmann, Thierarzt v. Kirchheimbolanden. Godel, Brückenmstr. v. Altdorf. Weiler, Landwirth v. Landshausen. Behre, Kfm. v. Weinheim. Zimmermann, Kch. v. Straßburg. Keyser, Kfm. v. Pforzheim. Eder, Kfm. v. Brühl. Reiner, Kfm. v. Mainz. Dehner, Kfm. v. Metz. Kaufmann, Landwirth. v. Mülhausen.

Goldener Adler. Wieser, Ing. von Heidelberg. Martin, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Freiburg. Kleber, Kfm. v. Worms. Endres, Kfm. v. Ludwigshafen. Gledner, Priv. v. Schwellingen. Himmelpach, Kfm. v. Oberweiler. Köhlin, Kaufm. von Ludwigshafen. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Vertbold, Priv. v. Mainz.

Grüner Hof. Ghaus, Kaufm. v. Köln. Burger, Priv. v. Bern. Jinger m. Frau v. Darmstadt. Behler, Mechaniker v. Freiburg. Knittel, Kfm. v. Straßburg. Welzer, Kfm. v. Wültingen. Oppenheimer v. Mannheim. Leon, Kfm. v. Paris. Boshard, Prof. von Wiesbaden. Krause, Priv. v. Neustadt. Württemberg, Priv. v. Deggendorf. Vogel, Fabr. v. Leipzig. Frau Glottbe, Erziehlerin von München. Finbauer, Beamter von Wien. Frau v. Käster v. Weuert. Hall, Kfm. v. Wültingen. Beck, Techniker u. Zinzer, Oberinspektor v. Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Maior, Kaufm. a. Valern. Frau Reiser v. München. Berthe, Kfm. v. Genf.

Hotel Germania. Vormann, Baurath u. Jordan, Berggasse v. Saarbrücken. Freiherren v. Breitschwert, Denison u. Kahn, Kfl. v. Stuttgart. Quastibia u. Freiherren von der Kauchen Waskow v. Baden. Kalken, Kfm. v. Mannheim. Mattich, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Aitenkirch, Priv. v. Saarlouis. Gunders, Ing. v. Frankfurt. Horn, Rentner m. Fam. v. Stuttgart. Martins, Arzt v. Prag. Kiefer, Gutbes. v. Waldshut. Baron v. Simolin m. Frau u. Bedienung u. Schönwald, Kaufm. v. Stuttgart. Hoffmann mit Frau von Köln. Kleinlein, Obermaschinenmeister v. Saarbrücken. Reitsch, Oberförster v. Guleshof.

Hotel Große. Baron v. Wallhofen m. Frau von Wien. Gregel, Kfm. St. Gallen. Wolff, Kfm. von Worms. Lhm, Direktor, Schwesfeld u. Lauburger, Kfl. v. Frankfurt. Kerl, Kaufm. v. Köln. Rosenthal, Kaufm. v. Frankfurt. Bartels, Kaufm. v. Köln. Koch, Kfm. v. Nachen.

Hotel Stoffels. Schneider, Kfm. v. Oberstein. Siell, Kfm. v. Stuttgart. Kerbel, Kfm. v. Mannheim. Wächter, Kfm. v. Taubertshofheim. Dollack, Kfm. v. Berlin. Förster, Kfm. v. Wiesbaden. Baumann, Kfm. v. Deggendorf. Währ, Kfm. v. Bruchsal. Frau Witz v. Weilerdingen. Dylake, Kunsttbl. v. München. Schröder, Inspektor v. Straßburg. Oröplein, Färber, Brauwarth, Wühlens. u. Währ, Steuercommissär v. Taubertshofheim. Edert, Kfm. v. Waldshut. Dolly, Kfm. v. Berlin. Verden, Kfm. v. Offenbach. Dietrich, Kfm. v. Freiburg. Werner, Priv. v. Heidelberg. Burkhart, Kfm. v. Würzburg. Krüger, Ing. von Köln. Kauble, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Lannhäuser. Guttman, Priv. v. Frankfurt. Groß u. Damm, Kfl. v. Heidelberg. Gropinger, v. Straßburg. Lautner, Kfm. v. Nürnberg. Hofmann, Kaufm. v. Simshelm. Marr, Kaufm. von Stuttgart. Damm, Kfm. v. Heidelberg.

Raffauer Hof. Marr, Kaufm. von Albersheim. Wertheimer, Kfm. v. Eichtersheim. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Sternweiler, Kfm. v. Waldorf.

Prinz Max. Wello, Kfm. v. Wien. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Riesting, Kfm. v. Emmendingen. Walz, Kfm. v. Hanau. Venator, Kfm. v. Meiningen. Wöckle u. Sauter, Kfl. v. Stuttgart. Kurz, Kfm. v. Speyer. Adler u. Klenmann, Regiermeister von Ulm. Frh, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Korn, Gutbes. von Rosbach. Köhle, Verbr. v. Pforzheim. Späth, Kfm. v. Neustadt. Schweizer, Kaufm. v. Offenbach. Wagner, Kaufm. von Stuttgart. Oberle, Fabr. v. Dreden. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Strabinger, Gastwirth. v. Heilbronn.

Silberner Adler. Bauer v. Berna, Kaufm. von Stuttgart. Busard, Kfm. v. Sulzbach. Mayer, Kfm. v. Plauen. Klenke, Kfm. v. Eppingen. Abbe Leonard v. St Ursanne. Feder, Bra Er v. Hannover.

Gottesdienst. — 1. Januar 1878. Neujahrsest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Sittel.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Heibing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweighardt.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
- 3 Uhr Besue.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

11 Uhr Kleine Kirche Festgottesdienst: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 edener Erde, Neujahrstag Nachmittags 3 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haerle.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum at 11 o'clock a. m. by the Rev. A. White.